

## PNFK-Newsletter 4/2024 (Oktober 2024)

### Liebe Freundinnen und Freunde des Netzwerks, liebe Mitglieder!

Wichtige Termine und Begegnungen liegen hinter uns, weitere vor uns. Somit melden wir uns heute mit Rückblicken zu spannenden Netzwerkveranstaltungen in Berlin und München sowie unserer Position zum neuen Finanzbildungsstärkungsgesetz. Zugleich erinnern wir an unsere kommenden Veranstaltungen: den Fachtag im November und das nächste Finanzfrühstück im Dezember.

### # Fachtag mit aktuellem Fokus: 22. November, Berlin

Die Empfehlungen der OECD für eine **Finanzbildungsstrategie für Deutschland** liegen seit Ende September vor. Aktuell arbeiten das Bundesministerium der Finanzen und das Bundesministerium für Bildung und Forschung daran, auf dieser Grundlage eine Finanzbildungsstrategie des Bundes zu entwickeln, die noch in diesem Jahr vom Bundeskabinett beschlossen werden soll. Der rechtliche Rahmen wäre damit gesetzt, die konkrete Ausgestaltung und Umsetzung stehen aus.

**FACHTAG 2024 22.11. IN BERLIN**

**JEDER IST SEINES GLÜCKES SCHMIED?**  
WEIßE FLECKEN IN  
DER FINANZIELLEN BILDUNG

Präventionsnetzwerk  
Finanzkompetenz e.V.

Vollständiges Programm  
und weitere Informationen  
auf [www.pnfk.de](http://www.pnfk.de)

Diese sehr aktuelle Thematik greifen wir auf unserem **Fachtag am Freitag, 22. November 2024, in Berlin** auf und werden mit fachkundigen Referent:innen und Vertreter:innen aus Wissenschaft, Politik, Verwaltung und Praxis die weitere Diskussion begleiten und folgende Fragestellungen vertiefen:

- **Reichen theoretisches Finanzwissen** und gut inszenierte Anlagetipps aus, um an den Leitgedanken der beiden Bundesministerien nach Teilhabe, Wachstum und Wohlstand anzuknüpfen?
- **Ist jeder seines Glückes Schmied** oder verlieren wir bestimmte Zielgruppen, Themen und Risiken bei der Fülle an Angeboten aus dem Blick?
- **Welche weißen Flecken in der finanziellen Bildung** gibt es, wo müssen wir gegensteuern?

#### AUS DEM PROGRAMM

- **Das Dilemma der Finanzbildung in einem Video**  
*Prof. Dr. Alexandra Niessen-Ruenzi (Universität Mannheim)*
- **Studie zum Überblick der Finanzbildungslandschaft**  
*Prof. Dr. Carmela Aprea (MIFE / Universität Mannheim)*

**Gesamtmoderation des Fachtags:**  
Hermann-Josef Tenhagen (Finanztip)

- **Junge Menschen in kritischen finanziellen Situationen**  
*Heiner Gutbrod (Jugend-Schulden-Beratung Tübingen)*
- **Grenzen der Eigenverantwortung – von Österreich lernen**  
*Prof. Dr. Christian Fridrich (Pädagogische Hochschule Wien)*
- **PODIUMSDISKUSSION: Wie können wir Verbraucher:innen stärken?**  
*mit Prof. Dr. Hartmut Walz (Hochschule Ludwigshafen), Dr. Vera Fricke (Verbraucherzentrale Bundesverband), Dr. Birgit Happel (Geldbiografien, PNFK)*
- **PODIUMSDISKUSSION: Weiße Flecken der Finanzbildung**  
*mit Alexander Renner (BMBF), Dennis Färber (Hessisches Ministerium der Finanzen), Dr. Sally Peters (iff Hamburg), Jacob Risse (FunnyMoney), Korina Dörr (Beratungsdienst Geld und Haushalt)*

Wir danken den Unterstützern des Fachtags:

Ministerium für Landwirtschaft  
und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen



 **Finanzgruppe**  
Beratungsdienst  
Geld und Haushalt

**Veranstaltungsort** ist die Vertretung des Landes Nordrhein-Westfalen beim Bund.

**Tagungsbeitrag:** Mitglieder: 60 €, Nichtmitglieder: 95 €

Zum vollständigen **Programm** und **Anmeldeformular:** <https://pnfk.de/fachtag/fachtag-2024/>

## # „Finanzkompetenz zum Frühstück“ am 3. Dezember

Der Termin für das vierte und damit letzte Finanzfrühstück in diesem Jahr steht bereits seit einigen Wochen fest. Allerdings gibt es wegen eines Personalwechsels bei Klarna leider eine thematische Änderung.

Dennoch freuen wir uns, dass Katharina Scholz vom Caritasverband Deutschland e.V. sowie eine Vertreterin der ING-DiBa AG über **Young Finance**, das aktuelle **Kooperationsprojekt von ING und Caritas**, berichten werden. Projektziel ist es, jungen Menschen ab 13 Jahren unter anderem den nachhaltigen Umgang mit Finanzen zu vermitteln.

Im Anschluss an den Erfahrungsbericht wird wieder Zeit für Fragen und Diskussion sein. Die Teilnahme ist kostenlos. **Anmeldung** bitte auf: <https://pnfk.de/finanzfruehstueck/>



**FINANZKOMPETENZ  
ZUM FRÜHSTÜCK**

Die digitale Vortragsreihe zur finanziellen Bildung zum Start in den Tag

Viermal jährlich, 9-10 Uhr  
Dienstag, 3. Dezember 2024

**Young Finance -  
ein Projekt von ING und Caritas**  
Erfahrungen und Chancen

Katharina Scholz (Deutscher Caritasverband e.V.) und eine Vertreterin der ING-DiBa AG

## # Rückblick: Festival für Finanzbildung am 15. Oktober 2024 in Berlin mit PNFK-Power



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

Bundesministerium  
der Finanzen

Mit über **900 Teilnehmerinnen und Teilnehmern** und mehr als 125 Expertinnen und Experten aus dem öffentlichen, wissenschaftlichen, zivilgesellschaftlichen und privaten Sektor aus mehr als 70 beteiligten Organisationen war es der größte Fachkongress zum Thema Finanzbildung in Deutschland. Unser **Präventionsnetzwerk Finanzkompetenz** war stark vertreten und hat die Plattform genutzt, um die Bedeutung von **inklusive Finanzbildung für die gesellschaftliche Teilhabe** in den Mittelpunkt zu rücken. Als Netzwerk setzen wir uns insbesondere für die Stärkung der Finanzkompetenz in verschiedenen Bevölkerungsgruppen ein, um langfristig finanzielle Prävention zu fördern und die Basis für gute Rahmenbedingungen zu legen. Sie sind die Voraussetzung, damit eine verantwortungsvolle Finanzplanung stattfinden kann.

Präventionsnetzwerk Finanzkompetenz e. V.

vertreten durch 1. Vors. Marius Stark | Dunantstraße 21 | 41468 Neuss | Tel. 0177 – 69 74 774 | E-Mail: info@pnfk.de  
Mitgliedsbeiträge und Spenden auf IBAN DE34 4726 0307 0016 7003 00 sind steuerabzugsfähig, St.-Nr. 103/5925/080



PNFK-Vorstand und Mitglieder beim Finanzbildungsfestival am 15. Oktober 2024 in Berlin

Das **PNFK und seine Mitglieder** brachten ihre **Erfahrungen und Botschaften auf vielfältige Weise** ein:

- mit **Kurzvorträgen** auf der Hauptbühne: Nico Mantseris ([PNFK](#)), Dr. Birgit Happel ([Geldbiografien, PNFK](#)), Karin Vorhoff ([Deutscher Caritasverband e.V.](#)), Prof. Dr. Kerstin Herzog und Saher Iscaf ([Stiftung Deutschland im Plus](#)),
- im Rahmen von **Workshops**: Kirstin Wulf ([bricklebrit | Eltern. Kinder. Geld.](#)), Jacob Risse ([Global Money Week, Netzwerk Finanzkompetenz NRW](#)),
- bei **Paneldiskussionen**: Dr. Sally Peters ([iff, PNFK](#)),
- an **Informationsständen**: [Deutscher Sparkassen- und Giroverband](#),
- beim **Informationsaustausch und Netzwerken** im Rahmen der Gesamtveranstaltung.

Mehrheitlich ging es um die Belange von **Zielgruppen**, die im Hinblick auf finanzielle Schieflagen und finanzielle Bildung besonders schutz- und förderwürdig sind: um Schüler:innen, geflüchtete Jugendliche, Menschen mit ADHS, benachteiligte Frauen, finanzschwache Haushalte u.a.m.



„Menschen werden bei ihren finanziellen Entscheidungen stark von ihrem familiären, sozialen und kulturellen Umfeld beeinflusst. Soziale Ungleichheiten führen oft zu ungleichen Chancen im Zugang zu finanzieller Bildung. Kinder aus benachteiligten Verhältnissen haben z.B. oft weniger Zugang zu Informationen über Themen wie Investitionen, Kredite oder Altersvorsorge, was langfristig ihre finanziellen Möglichkeiten und Interessen beeinflussen kann.“  
Dr. Sally Peters, PNFK-Vorstandsmitglied

Fotos: PNFK (oben links); ©Bundesministerium der Finanzen/ photothek



Fotos: PNFK (oben rechts);  
©Bundesministerium der Finanzen/ photothek

„Jemand wie ich, der die Anfänge der Prävention Anfang der 1990er Jahre mitbekommen hat, wo meist zusätzlich zur Schuldnerberatung mit einfachen Mitteln vor allem jungen Menschen, Grundlagen des Umgangs mit Geld vermittelt wurde, der reibt sich angesichts der Fülle der aktuellen Angebote zur finanziellen Bildung ein wenig die Augen. Bleibt für mich zu hoffen, dass nicht „mehr Schein als Sein“ dahinter steckt und vor allem auch die Menschen erreicht werden, die es am Nötigsten haben.“ Marius Stark, PNFK-Vorsitzender

## # Referentenentwurf zum Finanzbildungsgesetz: PNFK-Stellungnahme

BMF und BMBF haben am 02.10.2024 den Referentenentwurf für ein Finanzbildungsstärkungsgesetz vorgelegt. Ziel des Referentenentwurfs ist es, mit der Schaffung einer **Stiftung „Finanzbildung, Geld und Währung“** die Grundlage für eine dauerhafte Verbesserung der finanziellen Bildung in Deutschland zu schaffen. Hintergrund ist die Empfehlung des am 24. September veröffentlichten **OECD-Vorschlags für eine Finanzbildungsstrategie**, die die Schaffung einer koordinierenden Stelle im Bereich der finanziellen Bildung vorschlägt. Interessierte Stakeholder hatten bis zum 17.10.2024 die Gelegenheit zur Stellungnahme.

Das PNFK hat die nationale Initiative finanzielle Bildung von Beginn an aktiv und konstruktiv unterstützt, war an allen wichtigen Stakeholderveranstaltungen und vielen Gesprächen aktiv beteiligt. Unter anderem haben wir uns für die **verstärkte Berücksichtigung vulnerabler Zielgruppen** und deren Belange eingesetzt.

Unsere **Stellungnahme** beinhaltet, dass die **Arbeitsstruktur der geplanten Stiftung** stärker interdisziplinär ausgerichtet werden sollte. Insbesondere für die Haushaltsökonomie, die Soziale Arbeit und den Verbraucherschutz fehlt bislang eine strukturelle Verankerung. Um eine nachhaltige und integrative Zusammenarbeit zu gewährleisten, halten wir das Prinzip der Subsidiarität als Arbeitsprinzip der Stiftung für sinnvoll. Die künftige Einbindung vielfach ehrenamtlich und gemeinnützig arbeitender Stakeholder ist wichtig und sinnvoll. Langjährige Erfahrungen an der Basis werden so genutzt, Doppelstrukturen vermieden. Darüber hinaus erachten wir die systematische Förderung von Forschung zur Erfüllung des Stiftungszwecks als notwendig, ebenso eine klare Abgrenzung von werblichen und vertriebsorientierten Inhalten der finanziellen Bildung sowie eine Vermeidung von sog. „Whitewashing“. Die gesamte Stellungnahme des PNFK lesen Sie [hier](#).



„Auf dem Festival waren viele Stakeholder mit spürbarer Aufbruchstimmung dabei. Auch wenn in den Empfehlungen der OECD immer noch Wünsche offenbleiben, ist dies eine gute Grundlage für die nächsten Schritte. Jetzt müssen die Strategie und das Gesetz zur Erweiterung der Stiftung zügig verabschiedet werden. Dabei müssen wir konsequent darauf achten, dass unsere primären Zielgruppen immer wieder in den Fokus kommen und in Aufbau/Organisation der Stiftung Verbraucherschutzinteressen gleichberechtigt mit allgemeinen ökonomischen Interessen berücksichtigt werden.“ Wolfram Bade, PNFK-Vorstandsmitglied

Präventionsnetzwerk Finanzkompetenz e. V.

vertreten durch 1. Vors. Marius Stark | Dunantstraße 21 | 41468 Neuss | Tel. 0177 – 69 74 774 | E-Mail: info@pnfk.de  
Mitgliedsbeiträge und Spenden auf IBAN DE34 4726 0307 0016 7003 00 sind steuerabzugsfähig, St.-Nr. 103/5925/080

## # Rückblick: 20 Jahre Schuldenprävention in München, 24. Oktober 2024



Landeshauptstadt  
München  
**Sozialreferat**

Am 24.10.2024 fand der Fachtag „**20 Jahre Schuldenprävention in München: Viele Wege – ein Ziel**“ mit 120 Teilnehmenden statt. Vom PNFK-Vorstand waren Nicolas Mantseris und Wolfram Bade vertreten. In seinem mit viel Applaus bedachten **Eröffnungsvortrag** nutzte Nicolas Mantseris die Möglichkeit, seine wesentlichen Thesen zu notwendigen Voraussetzungen einer erfolgreichen Finanzbildung und die Arbeit des PNFK vorzustellen. Außerdem konnte er den aktuellen Status zur Finanzbildungsstrategie und zum Finanzbildungsstärkungsgesetz sowie die Stellungnahme des PNFK dazu erläutern.

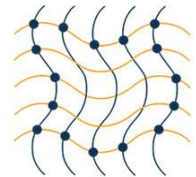
In München gibt es ein beeindruckend **breites Spektrum an Angeboten der Schuldenprävention**. Alle wesentlichen Anbieter:innen stellten ihre Projekte kurz dem Plenum vor. Anschließend bestand die Möglichkeit, in sechs kleineren Workshops in Vertiefungen zu gehen. Zu den Anbietern gehörten auch unsere Mitglieder [Cashless München](#), die ebenfalls stolz auf 20 Jahre Präventionsarbeit zurückblicken, sowie Christine Steinle ([Kinder und Konsum](#)) u.a. mit einer Konsum-Zeitreise „Süßes Leben – überquellende Kinderzimmer“. Durch den Tag führten Klaus Hofmeister und die Koordinatorin der Präventionsarbeit Christa Kaindl.



Insgesamt war dies eine sehr lebendige und inhaltsreiche Veranstaltung, die mit einer Kabarett-Einlage von André Hartmann einen humorvollen Ausklang fand.

## # Save the Date: FinKom am 20. November 2025

Termin und Ort für die im Zweijahresrhythmus angelegte bundesweite Praktikerbörse **FinKom** - Finanzkompetenz-Infobörse sind bereits fixiert und zwar **Donnerstag, 20. November 2025, in Frankfurt a. M.** Diese bereits seit 2006 etablierte Veranstaltung ist eine Plattform für Projekte zur Finanzkompetenz und Schuldenprävention. Dabei stehen das Kennenlernen neuer Projekte und der kollegiale Austausch über Methoden und Zielgruppen im Vordergrund. Weitere Informationen folgen: <https://pnfk.de/finkom/>



## # Beiträge für den Newsletter

Sie haben einen Beitrag für den nächsten Newsletter? Mailen Sie uns: [info@pnfk.de](mailto:info@pnfk.de)